

Wege zur Aufnahme

Die Psychosomatische Klinik Kloster Dießen ist ein Akutkrankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und führt stationäre Behandlungen für Erwachsene im gesamten Fachgebiet der Psychosomatik durch.

Wenn Sie als **privat- oder beihilfeversicherte Person** an einer Aufnahme in unsere Klinik interessiert sind, vereinbaren Sie bitte zunächst einen Gesprächstermin zur Klärung der Kostenübernahme mit unserem Patientenmanagement. Wenn die Indikation dahingehend geklärt ist, senden Sie uns bitte gesammelt folgende Unterlagen zu:

- + Anmelde- und Patientenfragebogen (zum Download auf unserer Webseite)
- + Vorbefunde relevanter ambulanter und stationärer Vorbehandlungen
- + Ggf. Kostenzusage des Kostenträgers

Wenn Sie als **gesetzlich versicherte Person** an einer Aufnahme in unserer Klinik interessiert sind, senden Sie uns bitte gesammelt folgende Unterlagen zu:

- + Anmelde- und Patientenfragebogen (zum Download auf unserer Webseite)
- + Vorbefunde relevanter ambulanter und stationärer Vorbehandlungen
- + Aktueller Bericht Ihres einweisenden Arztes/Psychotherapeuten
- + Einweisungsschein

Eine Entscheidung über Ihre Aufnahme kann erst anhand der vollständig eingereichten Unterlagen erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass wir mit Aufnahme in den Bayerischen Landeskrankenhausplan dazu angehalten sind, vorwiegend Patient*innen aus Bayern aufzunehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So finden Sie zu uns

Mit der Bahn

Der Dießener Bahnhof wird regelmäßig von einer Regionalbahn angefahren. Die Buslinie 93 Richtung Obermühlhausen bringt Sie innerhalb von fünf Minuten zur Psychosomatischen Klinik, Haltestelle Klosterhof.

Mit dem Auto

Nehmen Sie auf der A96 die Ausfahrt 29-Greifenberg und folgen Sie der Beschilderung in Richtung Dießen am Ammersee. An der Klinik stehen Ihnen Parkplätze zur Verfügung.

Kontakt

Weitere Informationen zu Aufnahme, Warteleistungen und dem Behandlungsangebot unserer Klinik erhalten Sie von unserem Patientenmanagement oder auf unserer Internetseite.

Psychosomatische Klinik Kloster Dießen GmbH & Co. KG

Klosterhof 20
86911 Dießen
T 08807 2251-0
F 0821 78980-1016
info-diessen@artemed.de

www.psychosomatik-diessen.de



Behandlungsangebote für Patient*innen mit Long COVID

und anderen COVID-assoziierten psychischen und psychosomatischen Erkrankungen



PSYCHOSOMATISCHE KLINIK
Kloster Dießen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die COVID-Pandemie und ihre direkten und indirekten negativen Auswirkungen auf Individuum und Gesellschaft hat nachweislich zu einer Zunahme an psychosomatischen und psychischen Erkrankungen geführt.

Das Team der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen hat sich schon frühzeitig mit diesen Auswirkungen beschäftigt und von ihnen Betroffene behandelt. Hierzu gehören nicht nur das sogenannte **Long COVID-Syndrom** mit seinen körperlichen und psychischen Symptomen, sondern auch andere nun vermehrt auftretende psychische Erkrankungen wie **Angsterkrankungen** und **Depressionen**.

Unser vielfältiges therapeutisches Angebot bietet für diese Krankheitsbilder verschiedene Behandlungsmöglichkeiten an. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang unser **Behandlungsmodul für Menschen mit Depressionen und Angsterkrankungen**, unser **Burnout-Therapiesetting** sowie unser **Behandlungsmodul für psychisch erkrankte Ärzt*innen und Therapeut*innen**.

Wenn eine Behandlung in unserer Klinik indiziert ist, wird im Vorfeld sorgfältig überlegt, welche Therapien individuell zur Anwendung kommen.



Das Angebot unserer Klinik richtet sich an COVID-Genesene, die auch noch Wochen nach ihrer COVID-Erkrankung an Symptomen leiden. Die somatische Diagnostik der Beschwerden muss vor der Aufnahme abgeschlossen sein, sodass sich die Patientin bzw. der Patient gut auf das Therapieangebot konzentrieren kann.

Long COVID-Syndrom

Nicht wenige COVID-Patient*innen leiden auch nach Abklingen der akuten Infektion anhaltend an belastenden Körperbeschwerden wie Erschöpfung und Luftnot, aber auch an Konzentrationsstörungen und Stimmungsveränderungen. In der Mehrzahl dieser Fälle lässt sich internistisch, neurologisch und im Labor mit derzeitigen Mitteln keine organische Erklärung für das Anhalten der Beschwerden finden – in dieser Konstellation sprechen wir von einem Long COVID-Syndrom.

Während die intensive Forschung zu bislang unentdeckten Erklärungsfaktoren dieser Erkrankung läuft, besteht selbstverständlich die Notwendigkeit, den betroffenen Patient*innen hier und jetzt bei der Bewältigung der Beschwerden und der Wiederaufnahme ihrer Tätigkeiten zu helfen.

In der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen bieten wir im Rahmen unserer Behandlungssettings ein stationär intensiviertes Unterstützungsangebot für Patienten und Patientinnen mit Long COVID-Syndrom an. Ausgehend von einem ganzheitlichen bio-psycho-sozialen Ansatz identifizieren wir zunächst mit den Betroffenen die persönliche Symptomatik sowie die individuellen Belastungs- und Risiko-, aber auch Schutzfaktoren für bzw. gegen das Erleben anhaltend belastender Beschwerden. Dabei kann es sich um Faktoren wie körperliche Belastbarkeit und Vorerkrankungen, aber auch um psychische oder soziale Faktoren wie Lebensstil und biographische Belastungen handeln.

Aus dieser Diagnostik wird der individuelle Behandlungsplan abgeleitet, der „multimodal“ ist, d.h. sich aus verschiedenen Therapieelementen zusammensetzt und im Rahmen unseres Settings für psychosomatische und somatopsychische Erkrankungen erfolgt. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf die Unterstützung bei Bewältigung der Müdigkeit und Erschöpfung gelegt, dabei kommen vor allem bewährte gestuft körperaktivierende Verfahren zum Einsatz.

COVID-assoziierte psychische und psychosomatische Erkrankungen

Neben dem bisher noch wenig erforschten Long COVID-Syndrom treten im Zuge der Pandemie weitere psychische und psychosomatische Erkrankungen gehäuft auf, die ebenfalls in unserer Klinik behandelt werden:

- + Nicht wenige Menschen sind aufgrund der ökonomischen Auswirkungen der Pandemie in ihrer sozialen Existenz bedroht und leiden infolgedessen an **Depressionen** und **Zukunftsängsten**.
- + Auch krankheitsbezogene Ängste haben in der Pandemie zugenommen, sodass es bei nicht wenigen Menschen erstmalig zu entsprechenden **Angst- und Zwangserkrankungen** kommt.
- + Viele Menschen mit psychischen Vorerkrankungen im Rahmen der Pandemie aufgrund von Isolation und Einsamkeit ein **Rezidiv** ihrer **Grunderkrankung** erleben.
- + In medizinischen, therapeutischen, sozialen und pädagogischen Berufen Tätige fühlen sich einem hohen Maß an Belastungen ausgesetzt, was zu **stressbezogenen Syndromen** führen kann.
- + Für Menschen, die aufgrund des Verlusts von Angehörigen durch eine COVID-Erkrankung in der Bewältigung ihrer Trauer können an einer Depression erkranken, empfiehlt sich die Teilnahme an unserer **Trauergruppe**.

Die tiergestützte Therapie mit der ansässigen Schafherde ist eine Besonderheit in der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen. Hier macht man sich zunutze, dass Tiere Emotionen unmittelbar aufnehmen und in ihrem Verhalten den Menschen spiegeln. So können innere Prozesse bewusst gemacht und für die Psychotherapie genutzt werden.

